



## 25-Jahr-Jubiläum | Service-Club Soroptimist Brig feiert mit prominenten Gästen

# Beste Schwestern



**Engagiert.** Der Vorstand des Service-Clubs Soroptimist Brig: Noveline Stoffel (Kassa), Kämpfen Marie-Therese (Organisation Jubiläum), stehend Susanne Hugo-Lötscher (Vizepräsidentin), Irina Pfammatter (Sekretariat), Katja Zengaffinen (Präsidentin), von links. Auf dem Bild fehlt Christine Lutz (Organisation Jubiläum).

FOTO ZVG

**BRIG-GLIS | Der Service-Club Soroptimist Brig existiert seit einem Vierteljahrhundert. Das will gefeiert sein. Eröffnet wird die Jubiläumsfeier von Bundesrätin und Gründungsmitglied Viola Amherd.**

NATHALIE BENELLI

Vor 25 Jahren fügte sich zu den vier bestehenden Soroptimist-Clubs im Wallis ein fünfter. Nach Sitten, Monthey, Crans-

Montana und Martinach vermochten «die besten Schwestern», was Soroptimist auf Lateinisch heisst, auch im Oberwallis Fuss zu fassen.

Marie-Therese Kämpfen, Gründungsmitglied, erinnert sich: «Im Jahr 1993 erhielten Andrea Gemmet und ich Besuch. Stéphanie Ruggli und Amanda Jost vom Soroptimist Brugg machten uns mit dem Service-Club bekannt. Beide waren wir fasziniert von der

Idee, dass Frauen für Frauen im Oberwallis einstehen und so gemeinsam etwas bewegen könnten.» So schauten sich die beiden engagierten Frauen den Club in Brugg etwas genauer an. Was sie dabei erlebten, überzeugte sie vollends. Damit war klar: Sie wollten möglichst bald den ersten Serviceclub für Frauen im Oberwallis gründen.

Das Unwetter von Brig im Herbst 1993 machte ihnen je-



doch einen Strich durch die Rechnung. Aufhalten liessen sich die beiden motivierten Frauen aber nicht einmal von der Überschwemmungskatastrophe. Ein Jahr später war es dann so weit und am 8. 10.1994 wurde der Soroptimist Club Brig gegründet. Andrea Gemmet wurde die erste Club-Präsidentin. Von den Gründungsmitgliedern sind heute noch Viola Amherd, Antonia Heinzen, Gaby Ruhstaller und Marie-Therese Kämpfen im Club.

### Gegenseitige Unterstützung

«Der Gedanke, uns gegenseitig zu unterstützen, war von Anfang an zentral», betont Marie-Therese Kämpfen. 21 berufstätige Frauen unterschiedlichster Berufe konnten für das Frauennetzwerk begeistert werden. Eine Porzellan-Malerin, Advokatin und Notarin, Steuerberaterin, Sekretärin, Coiffeuse, Hotelbesitzerin, Musikerin, Kosmetikerin, Arztgehilfin, Hausfrau, Ärztin und viele weitere Berufsfrauen wurden Club-Mitglieder.

«Um im Service-Club Soroptimist Brig Aufnahme zu finden, muss man nicht studiert haben», betont Marie-Therese Kämpfen. «Wir schätzen den Austausch und setzen uns gerne mit verschiedenen Themen auseinander. Bei unseren Treffen herrscht ein freundschaftliches Klima und ein respekt-

voller Umgang.» Wer zu einem Sachgebiet Fragen habe, finde im Club Fachfrauen, die sich auskennen. Dieses Netzwerk unter Frauen verschiedener Generationen sei wertvoll, betont die Gründerin.

Einmal im Monat treffen sich die inzwischen 34 Mitglieder. Ein Programmkomitee erstellt ein Jahresprogramm, das von Firmenbesuchen über Referate oder Besuch von kulturellen Veranstaltungen einiges zu bieten hat. «Ein ganz besonderes Highlight war natürlich der Besuch unseres Gründungsmitglieds und Bundesrätin Viola Amherd im Bundeshaus», sagt Marie-Therese Kämpfen stolz.

### Soziales Engagement

Soziales Engagement ist eine wichtige Säule des Serviceclubs Soroptimist International, der 1921 in Oakland/Kalifornien gegründet wurde. Politisch neutral und an keine Religion gebunden will der Service-Club sein. 3000 Clubs gibt es heute weltweit. 75 000 Mitglieder in 125 Ländern beteiligen sich an der Realisierung edler Ziele. Im Mittelpunkt der internationalen Aktivitäten steht die Unterstützung und aktive Förderung von Frauen und Mädchen. «Der Service-Club will Frauen eine Stimme geben und Rahmenbedingungen schaffen, damit sie ihr indivi-

duelles Potenzial ausschöpfen können – lokal, regional und weltweit», erklärt Marie-Therese Kämpfen. Alle vier Jahre werden weltweite Projekte unterstützt. Alle zwei Jahre sind es Projekte in der Schweiz. Ebenfalls bedacht werden regionale Einrichtungen mit sozialen Zwecken. Mit Tulpenverkäufen und einer Cüplibar am Briger Weihnachtsmarkt sammeln die Mitglieder zusätzliche Spenden.

### Spannendes Jubiläumsprogramm

Für die Jubiläumsfeierlichkeiten vom 12. und 13. Oktober 2019 in Brig erhofft sich Marie-Therese Kämpfen, dass ein reger Austausch zwischen Frauen aus der ganzen Schweiz stattfinden wird. Auf die Teilnehmerinnen wartet ein abwechslungsreiches, spannendes Programm mit einem Frauen-Talk im Stockalperschloss. Interessante, führungsstarke und kreative Frauen wie Esther Waeber-Kalbermatten, Rebecca Guntern Flückiger und Helga Zumstein werden dabei Cornelia Heynen-Igler Rede und Antwort stehen.

«Wir geben uns viel Mühe für die Jubiläumsfeier und hoffen, dass man darüber sprechen wird. Frauenthemen zu diskutieren bleibt auch in Zukunft wichtig», sagt Marie-Therese Kämpfen.